

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 66	S0391/20	02.11.2020
zum/zur		
F0226/20 Fraktion AfD, Stadtrat Hagen Kohl		
Bezeichnung		
Kosten eines Antihaft-Schutzanstriches und der Beseitigung von Verunreinigung am Stadtmobiliar		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	17.11.2020	

### **Zu den in der Stadtratssitzung am 08.10.2020 gestellten Fragen in der Anfrage F0226/20 möchte die Stadtverwaltung wie folgt antworten.**

- 1. Gab es seitens der Stadt bereits Überlegungen der Aufbringung eines Antihaft-Schutzanstriches oder der raumdeckenden Beseitigung von Aufklebern, Graffiti und Schmutz vom Stadtmobiliar?*

In den Jahren 2014 und 2019 wurden durch die AQB gGmbH im Stadtzentrum und in den Stadtbezirken Stadtfeld, Leipziger Straße, Sudenburg, Neue Neustadt, Neustädter See, Kan-nenstieg und Buckau Aufkleber von Lichtmasten Parkscheinautomaten und Lichtsignalanlagen-Masten in einer mehrmonatigen Aktion entfernt. Diese AQB-Maßnahmen wurde durch das Job-center gefördert. Die Reinigungsmittel wurden durch das Tiefbauamt zur Verfügung gestellt.

Weiterhin wurden und werden regelmäßig durch die Mitarbeiter des Tiefbauamtes und des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe die Verkehrsanlagen, Bänke und Abfallbehälter gesäubert. Sollten Aufkleber die Verkehrssicherheit gefährden (Bekleben von Signalgebern), werden diese unverzüglich, nach Bekanntwerden, gereinigt.

- 2. Welche Kosten würde ein Antihaft-Schutzanstrich für das Stadtmobiliar im Bereich der Altstadt verursachen?*
- 3. Welche Kosten würde die einmalige raumdeckende Beseitigung von Aufklebern, Graffiti und Schmutz vom Stadtmobiliar im Bereich der Altstadt verursachen?*

Eine einmalige raumdeckende Beseitigung von Aufklebern, Graffiti und Schmutz mit anschließendem Aufbringen eines Antihaft-Schutzanstriches wurde bisher nur an ausgewählten Objekten, wie den Parkscheinautomaten, praktiziert. Das Beschichten von Verkehrszeichenpfosten und Masten der Lichtsignalanlagen wäre mit hohem Personal- und Sachkostenaufwand verbunden. Ein mit Strukturlack pulverbeschichteter Pfosten ist ca. fünf Mal teurer, als Pfosten entsprechend der Industrienorm und eine Nachbeschichtung von Strukturlack im öffentlichen Verkehrsraum ist zu aufwändig. Unabhängig davon wurden in den vergangenen drei Jahren für 80.000,00 Euro ca. 1500 herkömmliche Verkehrszeichen gegen Verkehrszeichen mit Anti-Sticker-Folie ausgetauscht. Auch in 2021 werden weitere Verkehrszeichen dieser Bauart angeschafft und der Schwerpunkt des Austausches in der Altstadt liegen.

Da der Aufwand für die Beseitigung von Verunreinigungen und Graffiti durch die Beschäftigten der Stadt Magdeburg im Rahmen der Anlagenwartung oder durch die AQB erfolgte, ist dieser nicht dokumentiert und lässt sich damit für eine Kostenschätzung nicht nutzen.

Für die Einholung eines belastbaren Kostenangebotes gemäß Antrag ist der Zeitraum zwischen Antragseingang und Stellungnahme mit Blick auf ca. 1030 Stadtbeleuchtungsmaste, 1.200 Ver-

kehrzeichenpfosten, bislang 300 Fahrradabstellanlagen, 400 Abfallbehälter, 450 Bänke, 200 Schaltschränke, diverse Polleranlagen, Absperrpfosten oder Baumschutzbügel deutlich zu kurz und nicht gewollt, da auch in den kommenden Jahren, wie oben beschrieben, verfahren und sukzessiv ausgetauscht werden soll.

Dr. Scheidemann